

Hofheim, 15. September 2017

Neue Treppe und Bewegungsparcours

Gemeinsam angepackt: „Social Week“ der Kreisverwaltung im Regionalpark abgeschlossen

Innerhalb einer Woche sind am Regionalparkportal eine Treppe zu einer Streuobstwiese saniert, zwei Teiche angelegt und ein Bewegungsparcours für Senioren und Jugendliche aufgebaut worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden die Arbeiten von den Führungskräften der Kreisverwaltung im Rahmen einer so genannten „Social Week“ geleistet. „Damit wollten wir nicht nur die Attraktivität des Naherholungsziels Regionalpark weiter verbessern, sondern auch den Teamgeist in der Kreisverwaltung.“

Der Großteil der Arbeiten lief im Naturlehrgebiet, in einem Tal neben dem Regionalparkportal. Die frisch sanierte Treppe kann nun wieder von Schulklassen und anderen Besuchern genutzt werden, um zu einer Streuobstwiese zu gelangen. Die zuvor mit Teichfolie ausgekleideten und ausgetrockneten Teiche wurden nur mit natürlichen Materialien neu angelegt und bieten bald wieder einen Lebensraum für Frösche und Libellen.

Der neue Bewegungsparcours ist direkt am weithin sichtbaren Regionalparkturm angelegt. Bis etwa Mitte Oktober darf er allerdings noch nicht genutzt werden: der Beton, mit dem die Geräte befestigt wurden, muss erst vollständig trocknen. Der Parcours bietet Besuchern jeden Alters die Möglichkeit zu Übungen. Wie die Geräte richtig benutzt und die Übungen richtig durchgeführt werden, erläutern Tafeln an den einzelnen Stationen.

„Die Stimmung unter den Mitarbeitern, die dort angepackt haben, war bestens“, resümiert Cyriax. „Die Aktion hat zu einem besseren Miteinander beigetragen. Wenn man Schreibtisch und Computer gegen Blaumann und Werkzeug eintauscht, lernt man die Kollegen einmal auf ganz andere Weise kennen.“ Die Projektwoche diene dem Zusammenhalt innerhalb der Kreisverwaltung und trage dazu bei, sich im Landratsamt „mit Freude und Engagement“ dem Dienst für den Bürger zu widmen.

Da der Regionalpark ein beliebtes Ausflugsziel ist, sei auch die Arbeit während der Projektwoche „eine Form des Bürgerservice“ gewesen.